

Wie Sechstklässler ein Schaufenster gestalteten

Wir, die Klasse 6A, gestalteten ein Schaufenster für das Buch „Mein Freund Otto, das Blaue Wunder und ich“. Es ist nun in der Buchhandlung „Buchsegler“ für 4 Wochen (seit dem 3. 3.) in der Florastraße zusehen.

Die Motivation und somit auch der Startschuss für das Projekt kam Mitte Februar, da es eine Buchlesung der Autorin Silke Lambeck zu gewinnen gab. Passend dazu lasen wir auch das Buch „Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“ - den ersten Teil, um einen Geschmack für die Figuren zu bekommen. Dann ging es direkt schon zu den Ideen. Jeder durfte eine Skizze zeichnen, welche dann von den anderen bewertet wurde. Erstaunlicherweise belegte meine den 3. Platz. Weitere Ideen wurden gesammelt und wir konnten langsam, aber sicher schon über die Figuren nachdenken. Wir fingen an, die Figuren zu bauen und dieser Prozess gefiel mir am meisten. Das erste was wir taten, war die Figuren aus Draht zu formen. Daraufhin wurden sie mit Zeitungen bedeckt und eingekleistert, angemalt und mit Haaren und anderem Material (z. B. Schuhe, Brillen, etc.) versehen. Dies dauerte eher länger. Parallel dazu malten bestimmte Kinder auch Demonstrationsplakate, da das Buch von einer Schwimmbad-Schließung handelte → Demonstrationsidee. Nachdem wir fertig waren, ging es dann schon an die Gestaltung des Schaufensters. Dies passierte am 3. 3. 2022. Wir gingen an einem Wandertag los, um dort das Schaufenster zu gestalten. Eine Gruppe von Leuten halfen aktiv am Schaufenster mit, die andere Gruppe las. Es wurde gewechselt. Am 17. 3. entschied der Verlag, dass unser Schaufenster eine Buchlesung mit der Autorin gewonnen hat. Die Lesung findet am 26. 4. 2022 statt.

Obwohl es Ausdauer erforderte, bereitete mir das Projekt sehr, sehr viel Spaß. Dass wir gewonnen hatten, war für uns dann ein Bonus.

Immanuel Edelhoff, Klasse 6A